



Februar 2019

Gott ist wie ... ein guter Vater



» So machte er sich auf den Weg zu seinem Vater. Dieser sah ihn schon von weitem kommen; voller Mitleid lief er ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. «

Lukas 15, 20



Gott ist wie ...



Liebe Geschwister!

Wie ist Gott? Eine Frage, die sich Menschen zu allen Zeiten gestellt haben. Eigentlich macht es den Menschen erst zum Menschen, dass er nach Gott fragt. Ich wage zu behaupten, dass Völker und Generationen davon geprägt werden, welche Vorstellung sie von Gott haben. Es gibt viele, viele Faktoren, die dieses Bild beeinflussen, wie z.B. die jeweilige Kultur, die Religionszugehörigkeit, der Bildungsstand oder die Familienstruktur. Unser Bild von Gott ist ein sehr, sehr wichtiges, aktuelles und auch gesellschaftsrelevantes Thema!

Auch bei uns Christen, die von sich sagen, dass sie in einer Beziehung mit Gott leben und dass sie das Wort Gottes kennen, sind die „Gottes-Bilder“ sehr vielfältig. Das kommt zum einen daher, dass die Bibel voller Bilder über das Wesen Gottes ist. Sie spricht vom guten Hirten, König, Weingärtner, Brot des Lebens und

Lamm Gottes, um nur einige zu nennen. Es scheint so, dass der Gott der Bibel sehr viele Bilder verwendet, um sich zu offenbaren. Zum anderen sind wir je nach Persönlichkeitstyp und lebensgeschichtlicher Prägung empfänglich für unterschiedliche „Gottes-Bilder“.

Ich wage zu behaupten, dass es für unser persönliches Leben sehr, sehr entscheidend ist, welches Bild wir von Gott haben. Dieses Bild hat großen Einfluss, wie wir uns selber und das, was in unserem Leben passiert, interpretieren. Auch die Neurobiologie (Prof. Gerald Hüther) definiert dies: Innere Bilder – das sind die Vorstellungen, die wir in uns tragen und die unser Denken, Fühlen und Handeln bestimmen.

Ich meine damit nicht zuerst, welches Bild du nach außen trägst, sondern wie du zutiefst in deinem Herzen denkst. Am deutlichsten zeigt sich dieses Bild in der Krise: Wenn du versagst, enttäuscht wirst, wenn du nicht entscheidest, wenn du traurig und ängstlich bist ... wie zeigt sich Gott dir dann?

Welches Bild ich von Gott in meinem Herzen habe, das beeinflusst und prägt mein Leben nachhaltig. Wenn ich das Bild von Gott in mir habe, dass er mich nur liebt, wenn ich perfekt bin und wenn ich etwas leiste, dann komme ich in die Krise, wenn ich diesen Maßstäben nicht mehr entspreche. Wenn ich ein Bild habe,

dass ich Gott auf Augenhöhe begegnen kann und er alles macht, was ich will, solange ich die richtigen Sachen mache, dann wird spätestens, wenn Dinge anders laufen als geplant, mein Lebenshaus ins Wanken kommen.

Welches Bild hast du? Ist er ein liebevoller, barmherziger Gott, der sich um dich kümmert – ein guter Vater? Ist er ein ferner Gott, dem du gleichgültig bist? Ist er ein Gott, der dich trägt oder ist er ein Gott, der nur darauf wartet, dass du es wieder nicht schaffst, weil du es ohnehin nie gut genug machen kannst und der dich dann bestraft? Des Öfteren höre ich die Aussage, an diesen Gott, der so ist, kann ich nicht glauben. Das ist richtig, wenn Gott so wäre wie unsere eigenen Bilder, wäre er nicht vertrauenswürdig.

Aber es gibt eine gute Nachricht (Good News). Der Gott der Bibel ist anders und wirklich „ein Gott der Liebe“. Wir werden wohl die ganze Ewigkeit brauchen, um sein Wesen zu entdecken. Lies die Evangelien und schau dir Jesus an, wie er den Menschen begegnet. Wie er die Schwachen und Ausgegrenzten berührt und heilt, ihnen Wert und Würde gibt! Lasst uns HEUTE schon beginnen, Gott wieder ganz neu zu entdecken und kennenzulernen, um das Bild, das wir von ihm haben, immer mehr in das Bild zu verwandeln, wie er sich offenbart hat.

Wichtig ist mir immer wieder, mein Bild von Gott am Wort Gottes zu prüfen,

aber auch das ist nicht ganz so einfach, weil wir das Wort oft mit einer „Brille“ lesen und unserem Bild entsprechend interpretieren. Aber Gott weiß das. Er kennt uns und er ist voller Kreativität, um mit uns zu kommunizieren. Er möchte ja, dass wir ihn immer besser kennenlernen!

Jesus hat immer wieder in Gleichnissen und Bildern aus dem Lebensumfeld der Menschen geredet. Gerade in den Gleichnissen hat er immer wieder einen ganz speziellen Aspekt seines Wesens gezeigt. Diese Bilder waren den Zuhörern vertraut und haben an ihre Lebenserfahrung angekoppelt und so ganz konkret in ihre Lebenssituation hineingesprochen. Genauso möchte Gott auch jetzt mit uns reden. Auch heute!

Gib Gott die Chance, das Bild, das du von ihm hast, zu verändern. Wir hören in den nächsten Wochen von Gleichnissen. Prüfe deine Bilder, reflektiere sie und bitte Gott, dass er sich dir ganz neu offenbart, dass sein Geist deinem Geist bezeugt, wer ER ist und wie ER ist.

Ich habe mir im heurigen Jahr vorgenommen, Gott ganz neu wieder zu entdecken, die Bilder, die ich im Wort Gottes lese, ganz neu auf mich wirken zu lassen, mich darauf einzulassen. Das gilt es auch in diesem Jahr wieder neu zu entdecken. Neu darüber zu staunen, wie schöpferisch und kreativ unser Gott ist.

Elisabeth Kindslehner



„Anders als du denkst“

Liedtext und Songtip

**Ich bin die Wahrheit. Du kannst sie dir verdreh'n.
Ich bin der Weg, das Leben. Du musst nicht auf mir geh'n.
Ich bin das Licht der Welt. Du darfst die Augen schließen.
Bin eine offene Tür. Du kannst dich mir verschließen**

Ich bin anders als du denkst, näher als du glaubst,
bin der Wind in deinen Segeln, wenn du Luft zum Atmen brauchst.

Ich weiß wovon du redest, bin wo du jetzt bist,
ging für dich zu Boden, durch die Hölle und zurück

**Kannst gehen wohin du willst, darfst dich vor mir verstecken,
doch ich hab große Pläne, will sie mit dir aushecken.
Du darfst dich selbst zerstören, bist Hüter deiner Zeit.
Ich akzeptiere auch ein Nein, für alle Ewigkeit.**

Ich bin anders als du denkst, näher als du glaubst,
bin der Wind in deinen Segeln, wenn du Luft zum Atmen brauchst.

Ich weiß wovon du redest, bin wo du jetzt bist,
ging für dich zu Boden, durch die Hölle und zurück

Samuel Harfst

Samuel Harfst hat in einem Lied dieses Ringen nach dem Gottesbild ausgedrückt

Die Hauskreise & Kleingruppen unserer Gemeinde stellen sich vor

Unser Hauskreis besteht seit ca. 15 Jahren, also schon sehr lange ... Er hat sich bewährt, wir sind zusammengewachsen und schätzen uns, sonst hätte sich der Kreis längst aufgelöst. Jesus hält uns zusammen und wir brauchen uns gegenseitig.

Wer trifft sich da vierzehntägig? Ingrid und Edi, Elisabeth, Herbert und Maria, Gerhard und Andrea, Ramona und Robert, Klaus, Ruth und Manfred. Wir treffen uns immer abwechselnd in vier verschiedenen Wohnzimmern. Das belebt und hat diverse Vorteile hat. Unsere Reise geht bis Steinbach/Steyr bzw. Ternberg. Zurzeit ackern wir den Kolosserbrief durch, die

Leitung macht immer der oder die Hausherr/in. Zweimal mussten wir den Kreis in Steinbach verschieben, einmal wegen Eisregen und einmal wegen der extremen Schneemenge im Jänner.

Wir hoffen und beten, dass wir alle persönlich im Glauben wachsen, aber auch das Neue dazukommen und Entscheidungen für Jesus fallen. Wenn ihr Fragen zu unserem Kreis habt, kommt einfach auf uns zu, für den einen oder anderen ist auch noch Platz vorhanden ...

Der Hauskreis Kinkel/Eberhart



Gemeindefreizeit mit Uwe Dahlke

„In Christus – leben aus unserer tiefsten Identität“



Wir werden in diesen Tagen hören, in welcher atemberaubenden Nähe wir zu Gott dem Vater, Sohn und Heiligen Geist stehen und was das für unseren Glaubensalltag und unsere Identität als Kinder Gottes praktisch bedeutet!

Denn welche er zuvor ersehen hat, die hat er auch verordnet, dass sie gleich sein sollten dem Ebenbild seines Sohnes, auf dass derselbe der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. (Röm. 8, 29)

Wir wollen auch heuer gemeinsam als große Familie am idyllischen Stubenbergsee eine für Körper, Geist und Seele erholsame Ferienwoche erleben.

Anmeldung erfolgt durch Anzahlung auf das Freizeitkonto IBAN AT 35 2032 0321 0035 8451 und Abgabe des Anmeldeformulars an Manfred Türkis.

Restbetrag bitte bis spätestens 15.08.2019 überweisen. Anmeldeschluss: 20.04.2019



WO?

JUFA Hotel Stubenbergsee
Buchberg 110

WANN?

von Sonntag, 25.08.2019 16:00
bis Freitag, 30.08.2019 11:00

WEBSITE

www.jufa.eu/stubenberg

ANMELDESCHLUSS

20.04.2019 bei Manfred T.

IBAN

AT35 2032 0321 0035 8451



Einzelzimmer + HP € 650,-

€ 220,- Anzahlung

Doppelzimmer + HP € 750,-

€ 250,- Anzahlung

Dreibettzimmer + HP € 950,-

€ 330,- Anzahlung

Vierbettzimmer + HP € 1175,-

€ 400,- Anzahlung

Fünfbettzimmer + HP € 1365,-

€ 430,- Anzahlung

Die Grundlagen der Auslegung

Langham-Konferenz vom 28. April bis 1. Mai 2019



ORT

Schloss Klaus

HAUPTSPRECHER

Andrew Page

ANMELDUNG

www.chlossklaus.at/langham

NÄHERE INFOS

www.langham.at

Das Anliegen der Konferenz ist es, sowohl Pastoren als auch Laien, sowohl Frauen als auch Männer für die biblische und alltagsrelevante Verkündigung der Bibel in den verschiedensten Formen (Predigt, Jugendstunde, Kindergruppe, Hauskreis...) auszurüsten.

Die Ausrüstung passiert einerseits in Form von Lehrvorträgen und andererseits durch beispielhafte Auslegungspredigten, in denen eine klare, treue und alltagsrelevante Verkündigung veranschaulicht wird. Zudem können die Teilnehmer das Gelernte bei Workshops in kleinen Gruppen üben und umsetzen.

Bitte melde dich bei Tom Happel, wenn du dabei sein möchtest.

Es wäre schön, wenn eine Gruppe aus Traun gemeinsam fahren könnte.



◀ JUFA Hotel Stubenbergsee

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
28. Jänner	29. Jänner	30. Jänner 9.00 Gebetsstunde	31. Jänner	01. Februar 18.00 Seelsorges Schulung 4 (Karin Ebert)	02 Seelsorges Schulung 18.30 Jugend „Gott ist ein guter Vater“	03. 9.30 Gottesdienst + MdH (Daniel S.) Thema: Gott ist wie ein guter Vater L: Daniel S. P: Christoph Becker M: Jason
04	05 19.30 Männerkreis	06 9.00 Gebetsstunde 18.30 Gebetsabend	07 19.00 Ältestenkreis 14.00 Frauenkreis	08 15.00 Jungschar 18.30 Jugend Besuch bei der VM Linz	09 9.00 BEG Mitarbeiter- Frühstück	10. 9.30 Gottesdienst + Bericht von Timna und Mathias Kozel Thema: Gott ist wie ein Sämann L: Samuel K. P: Tom Happel. M: Goldies
11 19.30 Frauenkreis	12 Einsatz Schloß Klaus 12.–17.2.2019	13 9.00 Gebetsstunde Einsatz Schloß Klaus 12.–17.2.2019	14 Einsatz Schloß Klaus 12.–17.2.2019	15 Einsatz Schloß Klaus 12.–17.2.2019	16 18.30 Jugend „Gott der Weingärtner“ Einsatz Schloß Klaus 12.–17.2.2019	17. 9.30 Gottesdienst Thema: Gott ist wie ein Weingärtner L: Gerald B. P: Tom Happel M: Berni
18	19	20 9.00 Gebetsstunde 18.30 Gebetsabend	21 14.00 Frauenkreis	22	23 15.00 60+Cafe JuHe Pichlmann 18.30 Jugend „Gott rüstet aus“	24. 9.30 Gottesdienst (open Micro) Thema: Gott ist wie – ein guter Chef L: Tom H. P: Hannes Ramsebner M: Tom H.
25	26	27 9.00 Gebetsstunde	28	01. März	02. März 18.30 Jugend „Leben als Christen – Heute“	03. 9.30 Gottesdienst + MdH (L: Christoph B.) Thema: Das Reich Gottes ist wie ein Senfkorn L: Gudrun Kasberger P: Tom Happel M: Jason

Rückblick Gemeindeversammlung

am 27.01.2019

Ältestenvorschlag: Hannes Ramsebner

Die Ältesten schlagen der Gemeinde Hannes Ramsebner als Ältestenkandidaten vor. Bitte betet für ihn und teilt den Ältesten eure Gedanken dazu in den nächsten zwei Monaten mit.

Dringende Bitte

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist leider weiterhin sehr angespannt. Wir haben immer noch ein Loch von € 8000,- zu stopfen und auch die laufenden Kosten kommen nicht herein.

Wir bitten um tatkräftige finanzielle Unterstützung der Gemeinde, sonst können wir den Kredit für den Neubau oder die Gehälter der Angestellten nicht mehr bezahlen.

Statement über den Dienst der Frauen im Gemeindekontext

Die theologischen Grundlagen wurden von den Ältesten zusammengefasst und jedes Gemeindeglied kann sich das Statement von Tom oder einem der Ältesten holen. Sollten Fragen dazu auftauchen sind diese auch die Ansprechpersonen!

Frauen ...

... bekleiden weder im AT als auch im NT ein Ältestenam, sind aber in anderen

leitenden Funktionen tätig. (Deborah, Miriam, Lydia, Diakoninnen) ... lehren unter der Autorität der Ältesten, wie auch alle anderen Prediger und Lehrer der Gemeinde. ... bringen wie Männer alle ihre Gaben in der Gemeinde dienend ein. ... sollen gefördert werden

Deshalb wollen wir die Frauen in unserer Gemeinde ermutigen ihre Gaben und Dienste von Herzen für ihren Herrn und seine Gemeinde einzubringen. Bis auf das Ältestenam sind alle leitenden Dienste möglich und erwünscht. Es wäre ein Segen für die Gemeinde noch mehr Diakoninnen zu haben. Frauen werden sehr wertgeschätzt und in gleicher Weise wie Männer ernstgenommen und ihre Sichtweise als wichtiger Beitrag zur Führung und Entwicklung der Gemeinde anerkannt. Niemand kann die mehr als 50 % Frauen der Gemeinde besser verstehen und vertreten als Frauen. Schon allein deshalb ist es uns Ältesten sehr wichtig, dass Frauen sich, ihre Gaben und ihre Sicht der Dinge aktiv einbringen. Der Heilige Geist möchte Frauen und Männer zum Bau seiner Gemeinde uneingeschränkt gebrauchen. Ihm wollen wir uns unterordnen und zur Verfügung stellen.

Kindergottesdienste

Ab jetzt wird es wieder eine Gruppe der Haupt- bzw. Unterstufen-Kinder geben. Bete für Mitarbeiter_innen!

Für die Kinder wird nach dem Gottesdienst Raum geschaffen werden, wo sie Kuchen essen können und auch spielen können, damit in Zukunft die Gefahrenzone Foyer/Treppe beim Kirchenkaffee entschärft wird.

Das neue Jahresprogramm liegt auf. Bitte benützt es auch als Gebetsheft für die Termine im neuen Jahr.

Als Beilage möchten wir ein paar ermutigende Gedanken über das Gebet weitergeben. „Kraft durch Gebet“ Zitate von E. M. Bounds.

Tom Happel für die Ältesten

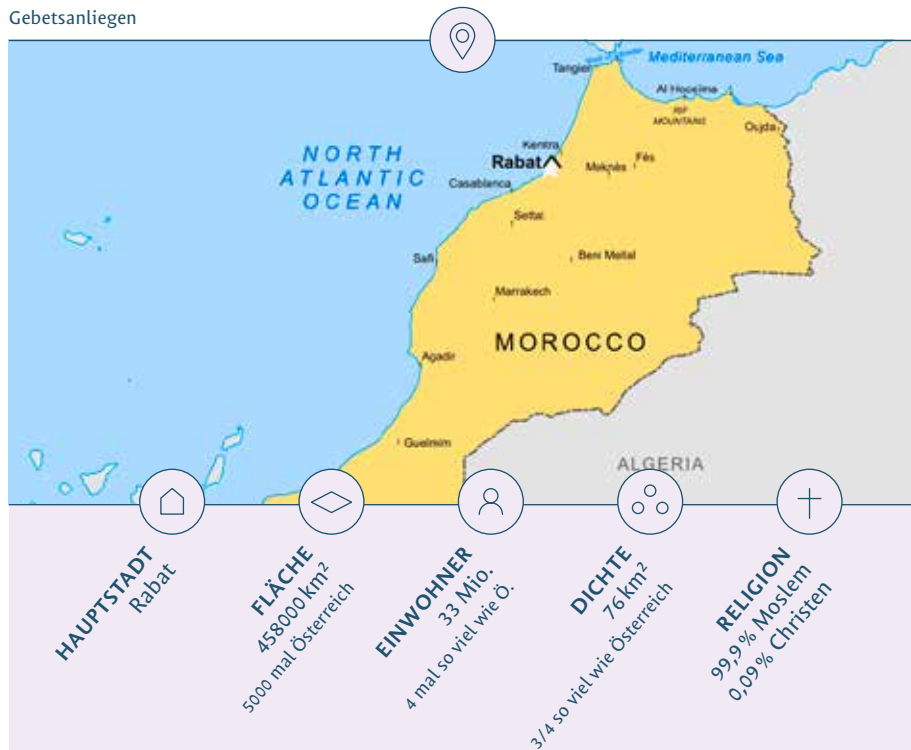


Einsatz Team Schloss Klaus

Vom 12.2. bis 17.2. werden uns acht Bibelschüler vom Schloss Klaus besuchen, um einen Einsatz in unserer Gemeinde zu machen. In ihrer Zeit auf der Bibelschule dürfen sie Neues ausprobieren und praktische Dienste an verschiedenen Orten kennenlernen. Dazu wollen wir ihnen mit einem vielfältigen Programm im iPunkt und Besuchen bei Familien in den Roithnerbauten einen guten Einblick in unsere Integrationsarbeit geben. Außerdem wird das Team unsere Arbeit in der Jungschar und Jugend kennenlernen und einen besonderen Abend für die jungen Erwachsenen gestalten.

Wir freuen uns schon sehr auf den Besuch des Teams. Damit wir ihnen eine möglichst gute Zeit in Traun bieten können, brauchen wir auch noch Unterstützung – vielleicht könntest du mal für das Team kochen? Oder das Frühstück organisieren? Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich doch bei mir.

Hannes Ramsebner



Marokko

Marokko ist seit 1956 unabhängig und eine konstitutionelle Monarchie. Die Stützen der marokkanischen Volkswirtschaft sind Landwirtschaft und Bergbau, auch Tourismus ist wichtig. Gleichzeitig kämpft das Land mit Arbeitslosigkeit, Armut und Analphabetismus. Im Land verstreut gibt es kleine Gemeinschaften von Gläubigen mit muslimischem Hintergrund, große Gebiete sind gänzlich ohne Nachfolger Jesu.

Fürs Gebet:

- › dass Jesus sich durch Träume und Visionen den Menschen offenbart
- › dass Menschen in abgelegenen Gegenden durch digitale Medien mehr über Jesus und das Leben im Glauben erfahren
- › dass die bestehenden Gemeinden im Glauben wachsen und dem Geist der Furcht widerstehen
- › für Weisheit für die Regierung, damit Gerechtigkeit im Land herrscht und für den Streitpunkt Westsahara eine gute Lösung gefunden wird

Statement Ältestenkandidatur

Als Co-Pastor habe ich neben der Rolle als Diakon für den iPunkt auch verschiedene Aufgaben in der Leitung, Lehre und Seelsorge. Ich möchte in Zukunft noch mehr in diesen Hirtendienst hineinwachsen, meine Erfahrung und Ausbildung in der Gemeinde einbringen und Verantwortung übernehmen. Dass mich die Ältesten, mit denen ich mich bereits in vielen Angelegenheiten um das Wohl der Gemeinde

bemühe, als Kandidaten für dieses Amt vorschlagen, freut mich sehr.

Die Gemeinde steht immer wieder vor neuen Herausforderungen, denen ich mich mit eurer Unterstützung stellen möchte. Damit strebe ich auch einen längerfristigen Dienst in der Gemeinde an und sehe den Vorschlag der Ältesten als gutes Zeichen dafür.

Hannes Ramsebner



Konzert

Julia & Helmut Pichlmann

Jeder ist herzlich eingeladen. Das Liedermacher Duo Julia und Helmut Pichlmann aus Vöcklabruck präsentiert sehr persönliche und bewegende Lieder über's Leben, über Beziehung und die Hoffnung eines lebendigen Glaubens an Jesus. Helmut ist den über 50 jährigen noch gut bekannt als Teil der Folkgruppe Wolfmut und the Pilgrims.

Wann: Samstag 23.02.19 um 15.00 Uhr in der Freikirche Traun





Bitte betet für ...

- › **unsere Ältesten und Diakone**, speziell auch für Hannes
- › **Isabella Reidl**, dass sie sich schnell im Libanon zurechtfindet, Freundschaften schließen kann, guten Kontakt zum OM-Team aufbauen kann, dass sie gesegnet wird und selber ein Segen sein kann
- › **Martin und Alice in Tansania**, dass das Projekt sich gut entwickelt, Gottes Schutz sie bewahrt und behütet
- › **unsere Kinder, Teens und Jugendlichen**
- › **den Einsatz vom Schloss Klaus Team**
- › **die Hauskreise**
- › **ausreichende finanzielle Ressourcen unserer Gemeinde**

Gebetsanliegen zusammengestellt von Liesi K.

Geburtsstagssegen



Februar

» Ich lasse euch ein Geschenk zurück – meinen Frieden. Und der Friede, den ich schenke, ist nicht wie der Friede, den die Welt gibt. Deshalb sorgt euch nicht und habt keine Angst.«

Johannes 14, 27

▲ Foto: Timna Türkis

Liebe Beter und jene, die es noch werden wollen!

Bittet, so wird euch gegeben, sucht, so werdet ihr finden, klopf an, so wird euch geöffnet werden (Matth. 7,7 und folgende).

Ganz herzliche Einladung zu unseren Gebetsstunden Mittwoch abends. Wir werden uns in Zukunft 14-tägig jeweils um 18.30 in der Gemeinde treffen und bis max. 20.00 beten, singen, loben, austauschen, Gottes Wort betrachten, das Abendmahl feiern, Lobpreisabende veranstalten und eine feine Gemeinschaft haben usw. usw. Wir wollen für ganz Persönliches, für Gemeindegange, diverse Veranstaltungen, für unsere Stadt, unser Land, aber auch für die Mission weltweit beten. Es wäre fein, auch dich mal begrüßen zu dürfen.

Manfred Eberhart

i

Für die nächsten Monate sind folgende Termine geplant:

- 06. Februar, 18.30 Uhr Leitung: Gerda
- 20. Februar, 18.30 Uhr Leitung: Manfred mit Abendmahl
- 06. März, 18.30 Uhr Leitung: Helene
- 20. März, 18.30 Uhr Leitung: Ingrid M. mit Abendmahl
- 03. April, 18.30 Uhr Leitung: Tom
- 17. April, 18.30 Uhr Leitung: Gerda mit Abendmahl



Isla Vista Worship

814

Hillsong United

Good Grace

Eigentümer, Herausgeber,
Drucker und Verleger

Freikirche Traun, BEG
Tischler Str. 27, 4050 Traun

Für den Inhalt verantwortlich

Pastor Thomas Happel, Paduastr. 1, 4053 Pucking
Tel.: (07229) 82 673, E-Mail: tom.happel@aon.at

Redaktion
Layout
Druck
Homepage

Elisabeth Kindslehner, Gudrun Kasberger
Timna Türkis & Mia Tlustos
Hannes Kindslehner
www.freikirche-traun.at

Bankverbindung

Spenden-Konto: AT 79 2032 0321 0035 8435
Gemeindehaus-Baukonto: AT 04 2032 0325 0483 9891
Freizeit-Konto: AT 35 2032 0321 0035 8451

Mildtätiger Verein
„Helfen aus Liebe“

Spendenkonto: AT 97 3418 0000 0121 2547
Raiffeisenbank Eferding